

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch
Philosophie
M.A.**

Gültig ab Wintersemester 2026/2027

Stand: 28. Januar 2026

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Philosophie-Rhetorik-Medien
Philosophisches Seminar



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
3. Modulbeschreibungen	7
3.1. Module des Studienbereichs Theoretische Philosophie.....	7
3.2. Module des Studienbereichs Praktische Philosophie	12
3.3. Module des Studienbereichs...Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters .	16
3.4. Module des Studienbereichs Philosophie der Neuzeit	21
3.5. Module des Studienbereichs Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen	24
3.6. Masterarbeit	30

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Im 4-semesterigen M.A.-Studiengang Philosophie erweitern und vertiefen die Kandidat/inn/en ihre philosophischen Kenntnisse und Kompetenzen. Sie wählen einen thematischen Fokus nach ihren eigenen Forschungsinteressen. In der M.A.-Arbeit stellen sie unter Beweis, dass sie in der Lage sind, in kompetenter Weise eine spezifische philosophische Frage unter Berücksichtigung des Forschungsstandes zu erarbeiten.

Die nachfolgende Auflistung von Kompetenzen und Qualifikationszielen des Studiums orientiert sich an den Vorgaben der Universität Tübingen, wonach Ziele als gegenwärtig bereits erreicht darzustellen sind.

Die Absolventinnen und Absolventen

- haben die Fähigkeit zu eigenständigem und methodisch bewusstem Denken über philosophische Fragen,
- haben ein strukturiertes, fundiertes und vertieftes Wissen in zentralen Disziplinen, Themengebieten, Problemstellungen und Epochen der Philosophie,
- beherrschen philosophische Methoden und Denkformen, können diese in selbstständiger Weise anwenden und verfügen insbesondere über eine geschärfte kritische Urteilskraft sowie über eine vertiefte hermeneutische, analytische, diskursive und argumentative Kompetenz in der Auseinandersetzung mit philosophischen Thesen und Argumenten,
- haben reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Diskurse zu planen, zu präsentieren, anzuleiten und zu moderieren,
- können die philosophische Dimension in lebensweltlichen Erfahrungen in vertiefter Weise erfassen und aus aktuellen lebensweltlichen Problemstellungen heraus mit Methoden philosophischen Fragens Reflexionsprozesse anstoßen,
- können das Reflexionspotential der Philosophie und das philosophische Orientierungswissen in verschiedenen Praxisbereichen, wie Medien, Behörden und Unternehmen einsetzen.

Voraussetzung für die Zulassung zum M.A.-Studium der Philosophie ist ein abgeschlossenes B.A.-Studium in Philosophie oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Studierende, die ihren B.A. in einem anderen Fach als der Philosophie erworben haben, wenden sich zur Überprüfung der Vergleichbarkeit obligatorisch an eine/n der Fachprofessor/inn/en.

Für das M.A.-Studium Philosophie ist als moderne Fremdsprache nachzuweisen: Englisch (in der Regel über das Abiturzeugnis oder auf dem Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen / GER). Gute Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache werden ausdrücklich empfohlen.

Ebenso werden altsprachliche Kenntnisse des Lateinischen oder Altgriechischen auf dem Niveau des Latinums oder Graecums ausdrücklich empfohlen.

Struktur des Studienganges

Der MA Philosophie der Universität Tübingen ist in **fünf thematisch-inhaltliche Studienbereiche** aufgeteilt. Diese Linien sind bereits wesentlicher struktureller Bestandteil des B.A. Philosophie der Universität Tübingen. Diese Studienbereiche sind:

Theoretische Philosophie

Praktische Philosophie

Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters

Klassiker und Geschichte neuzeitlicher Philosophie

Inter- und Transdisziplinäre Problemstellungen

Jede dieser Linien besteht aus vier Modulen, die jeweils 15 LP umfassen:

Mastermodul Theoretische Philosophie A ... B ... C ... D

Mastermodul Praktische Philosophie A ... B ... C ... D

Mastermodul Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters A ... B ... C ... D

Mastermodul Klassiker und Geschichte neuzeitlicher Philosophie A ... B ... C ... D

Mastermodul Inter- und Transdisziplinäre Problemstellungen A ... B ... C ... D

Der M.A. Philosophie hat einen Gesamtumfang von 120 CP. Die Studierenden wählen aus dem Gesamtangebot der Mastermodule des Studienganges **6** Module im Umfang von insgesamt 90 CP. Das Modul M.A.-Arbeit (Masterarbeit) umfasst 30 CP. Die Studierenden absolvieren die 6 Mastermodule in drei Semestern. Im vierten Semester schreiben sie ihre Masterarbeit im Rahmen des Moduls M.A.-Arbeit.

Wählbarkeit:

Es besteht grundsätzlich keine Einschränkung bei der Wählbarkeit der Module. Allerdings kann kein Modul mehrmals belegt werden. Daraus ergibt sich, dass maximal **vier** Module in jedem Studienbereich gewählt werden können, nämlich die Mastermodule A, B, C und D, im Umfang von insgesamt 60 CP. Die beiden verbleibenden Module im Umfang von 30 CP können in einem oder in zwei der anderen Studienbereiche belegt werden.

Zusammensetzung eines typischen Mastermoduls:

Hauptseminar: 3 LP

Hauptseminar (3 LP), mit einer begleitenden längeren schriftlichen Arbeit als Modulprüfung (9 LP): 12 LP

Alle *unbenoteten Veranstaltungen* im MA werden mit 3 LP gewichtet.

Die relativ große Gewichtung der Modulprüfung mit 9 LP reflektiert die große Bedeutung schriftlicher Leistungen im M.A. Philosophie (Die MA-Studierenden schreiben jeweils zwei Arbeiten in den ersten drei Fachsemestern).

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Mastermodule				
PHIL-MA_01-A		Mastermodul Theoretische Philosophie A		
PHIL-MA_01-B		Mastermodul Theoretische Philosophie B		
PHIL-MA_01-C		Mastermodul Theoretische Philosophie C		
PHIL-MA_01-D		Mastermodul Theoretische Philosophie D		
PHIL-MA_02-A		Mastermodul Praktische Philosophie A		
PHIL-MA_02-B		Mastermodul Praktische Philosophie B		
PHIL-MA_02-C		Mastermodul Praktische Philosophie C		
PHIL-MA_02-D		Mastermodul Praktische Philosophie D		
PHIL-MA_03-A		Mastermodul Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters A		
PHIL-MA_03-B		Mastermodul Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters B		
PHIL-MA_03-C		Mastermodul Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters C		

PHIL-MA_03-D		Mastermodul Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters D		
PHIL-MA_04-A		Mastermodul Klassiker und Geschichte neuzeitlicher Philosophie A		
PHIL-MA_04-B		Mastermodul Klassiker und Geschichte neuzeitlicher Philosophie B		
PHIL-MA_04-C		Mastermodul Klassiker und Geschichte neuzeitlicher Philosophie C		
PHIL-MA_04-D		Mastermodul Klassiker und Geschichte neuzeitlicher Philosophie D		
PHIL-MA_05-A		Mastermodul Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen A		
PHIL-MA_05-B		Mastermodul Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen B		
PHIL-MA_05-C		Mastermodul Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen C		
PHIL-MA_05-D		Mastermodul Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen D		
PHIL-MA_06		Masterarbeit	5-6	

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Der Studienverlauf stellt exemplarisch eine Option dar, in der Module aus drei Bereichen gewählt werden. Sie haben auch die Möglichkeit, die 6 Mastermodule aus nur zwei Bereichen oder aus allen fünf Bereichen zu kombinieren.

Fach-se- mester LP	Studienbe- reich x	Studienbereich y	Studienbereich z	Masterarbeit
--------------------------	-----------------------	---------------------	---------------------	--------------

1.	30		Modul A (15 LP)	Modul B (15 LP)		
2.	30		Modul C (15 LP)		Modul A (15 LP)	
3.	30	Modul A (15 LP)			Modul B (15 LP)	
4.	30					Masterarbeit + mdl. Prüfung 30 LP

Legende	
Bewertungs- system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit oder Essay; R = Re- ferat, P = Portfolio (formative Modulprüfung), H / P = Hausarbeit oder Portfolio
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	p = Pflicht, wp = Wahlpflicht
Art der Lehr- form:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; HS=Hauptseminar; OS = Oberseminar, Ü=Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Theoretische Philosophie

Modulnummer: PHIL-MA_01-A	Modultitel: Mastermodul Theoretische Philosophie A		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450	Kontaktzeit: 60 / 75 / 90 h	Selbststudium: 390 / 375 / 360 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehr- /Lernformen	01A.1 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 01A.2 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS)		

Modulinhalt	Die für 01A.1 und 01A.2 zu wählenden Bereiche sind: • Metaphysik • Erkenntnistheorie • Sprachphilosophie • Philosophie des Geistes • Phänomenologie • Wissenschaftsphilosophie (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die relevante Forschungsliteratur zu zentralen Debatten der Theoretischen Philosophie und können die Begriffe, Fragestellungen und Positionen dieser Debatten auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung wiedergeben und selbstständig beurteilen. können selbstständig eine Fragestellung aus der Theoretischen Philosophie bearbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 01A.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 01A.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	B.A. im Fach Philosophie oder vergleichbarer Studienabschluss								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Thomas Sattig								

Modulnummer: PHIL-MA_01-B	Modultitel: Mastermodul Theoretische Philosophie B		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 390 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehr- /Lernformen	01B.1 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 01B.2 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS)		

Modulinhalt	Die für 01B.1 und 01B.2 zu wählenden Bereiche sind: • Metaphysik • Erkenntnistheorie • Sprachphilosophie • Philosophie des Geistes • Phänomenologie • Wissenschaftsphilosophie (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die Begriffe, Fragestellungen und Positionen zentraler Debatten der Theoretischen Philosophie auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung und können damit der relevanten Forschungsliteratur folgen. • können gängige Argumentationsformen der Theoretischen Philosophie eigenständig auf offene Fragen anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 01B.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 01B.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Mastermoduls Theoretische Philosophie A								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Thomas Sattig								

Modulnummer: PHIL-MA_01-C	Modultitel: Mastermodul Theoretische Philosophie C		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 390 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		

Lehr- /Lernformen	01C.1 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 01C.2 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 01C.1 und 01C.2 zu wählenden Bereiche sind: • Metaphysik • Erkenntnistheorie • Sprachphilosophie • Philosophie des Geistes • Phänomenologie • Wissenschaftsphilosophie (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die Begriffe, Fragestellungen und Positionen zentraler Debatten der Theoretischen Philosophie auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung und können damit der relevanten Forschungsliteratur folgen. • können gängige Argumentationsformen der Theoretischen Philosophie eigenständig auf offene Fragen anwenden. • kennen zentrale Begriffe, Fragestellungen und Positionen von gängigen „Meta-Debatten“ der Theoretischen Philosophie, in denen die Methoden der Theoretischen Philosophie – wie z.B. die Begriffsanalyse oder die nicht-kausale Erklärung – kritisch reflektiert werden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 01B.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 01B.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung der Mastermodule Theoretische Philosophie A und B								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Thomas Sattig								

Modulnummer: PHIL-MA_01-D	Modultitel: Mastermodul Theoretische Philosophie D		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 390 h

Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	01D.1 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 01D.2 Hauptseminar zur Theoretischen Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 01D.1 und 01D.2 zu wählenden Bereiche sind: • Metaphysik • Erkenntnistheorie • Sprachphilosophie • Philosophie des Geistes • Phänomenologie • Wissenschaftsphilosophie (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die Begriffe, Fragestellungen und Positionen zentraler Debatten der Theoretischen Philosophie auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung und können damit der relevanten Forschungsliteratur folgen. • können gängige Argumentationsformen der Theoretischen Philosophie eigenständig auf offene Fragen anwenden. • kennen zentrale Begriffe, Fragestellungen und Positionen von gängigen „Meta-Debatten“ der Theoretischen Philosophie, in denen die Methoden der Theoretischen Philosophie—wie z.B. die Begriffsanalyse oder die nicht-kausale Erklärung—kritisch reflektiert werden. • besitzen umfangreiche Kenntnisse der Forschungsliteratur und das methodisch-begriffliche Werkzeug, um ein philosophisches Problem oder eine philosophische Position im Bereich der Theoretischen Philosophie auf eine eigene Art zu formulieren und/oder zu motivieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 01D.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 01D.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung der Mastermodule Theoretische Philosophie A, B und C								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Thomas Sattig								

3.2. Module des Studienbereichs Praktische Philosophie

Modulnummer: PHIL-MA_02-A	Modultitel: Mastermodul Praktische Philosophie A				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h			Selbststudium: 390 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	02A.1 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 02A.2 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 02A.1 und 02A.2 zu wählenden Bereiche sind: • Normative Ethik • Metaethik • Theorie der praktischen Rationalität • Politische Philosophie • Theorie der Werte (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die relevante Forschungsliteratur zu zentralen Debatten der Praktischen Philosophie und können die Begriffe, Fragestellungen und Positionen dieser Debatten auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung wiedergeben und selbstständig beurteilen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 02A.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 02A.2.	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	B.A. im Fach Philosophie oder vergleichbarer Studienabschluss								

Modulnummer: PHIL-MA_02-B	Modultitel: Mastermodul Praktische Philosophie B	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15	

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 390 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	02B.1 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 02B.2 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 02B.1 und 02B.2 zu wählenden Bereiche sind: • Normative Ethik • Metaethik • Theorie der praktischen Rationalität • Politische Philosophie und Sozialphilosophie • Theorie der Werte (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • erweitern ihre im BA erworbenen Kenntnisse der Grundbegriffe, Fragestellungen, Hauptpositionen und Methoden zweier großer Debatten der Praktischen Philosophie, notwendigerweise der Normativen Ethik. • kennen die Begriffe, Fragestellungen, Positionen und Methoden der Normativen Ethik auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung und können damit der relevanten Forschungsliteratur folgen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs- punkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Hauptseminar 02B.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 02B.2.	HS	wp	2/3	12	H/ P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	Absolvierung des Mastermoduls Praktische Philosophie A								

Modulnummer: PHIL-MA_02-C	Modultitel: Mastermodul Praktische Philosophie C	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h
Moduldauer	1-2 Semester	

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	02C.1 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 02C.2 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 02C.1 und 02C.2 zu wählenden Bereiche sind: • Normative Ethik • Metaethik • Theorie der praktischen Rationalität • Politische Philosophie • Theorie der Werte (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • erweitern ihre im BA erworbenen Kenntnisse der Grundbegriffe, Fragestellungen, Hauptpositionen und Methoden zweier großer Debatten der Praktischen Philosophie, notwendigerweise der Normativen Ethik. • kennen die Begriffe, Fragestellungen, Positionen und Methoden der Normativen Ethik auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung und können damit der relevanten Forschungsliteratur folgen. • können gängige Argumentationsmethoden der Normativen Ethik und Praktischen Philosophie eigenständig auf offene und angewandte Fragen anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 02C.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 02C.2.	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	Absolvierung der Mastermodule Praktische Philosophie A und B								

Modulnummer: PHIL-MA_02-D	Modultitel: Mastermodul Praktische Philosophie D		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 390 h
Moduldauer	1-2 Semester		

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	02D.1 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 02D.2 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 02D.1 und 02D.2 zu wählenden Bereiche sind: • Normative Ethik • Metaethik • Theorie der praktischen Rationalität • Politische Philosophie • Theorie der Werte (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • erweitern ihre im BA erworbenen Kenntnisse der Grundbegriffe, Fragestellungen, Hauptpositionen und Methoden zweier großer Debatten der Praktischen Philosophie, notwendigerweise der Normativen Ethik. • kennen die Begriffe, Fragestellungen, Positionen und Methoden der Normativen Ethik auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung und können damit der relevanten Forschungsliteratur folgen. • können gängige Argumentationsmethoden der Normativen Ethik und Praktischen Philosophie eigenständig auf offene und angewandte Fragen anwenden. • besitzen das methodisch-begriffliche Werkzeug, um ein neues philosophisches Problem oder eine neue philosophische Position im Bereich der Praktischen Philosophie zu formulieren und zu motivieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 02D.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 02D.2.	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	Absolvierung der Mastermodule Praktische Philosophie A, B und C								

3.3. Module des Studienbereichs Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters

Modul PHIL-MA_03-A	Mastermodul Antike und Mittelalterliche Philosophie – Ethik, Moralphsychologie und Politische Philosophie								Wahlpflicht
Leistungspunkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h								
Moduldauer	1-2 Semester								
Turnus	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehrformen	03A.1 Hauptseminar oder nicht-einführende Vorlesung zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS) 03A.2 Hauptseminar zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS)								
Modulinhalt	Die für 03A.1 und 03A.2 zu wählenden Bereiche sind: • Ethik in der antiken/mittelalterlichen Philosophie • Moralphsychologie in der antiken/mittelalterlichen Philosophie • Politische Philosophie in der Antike / Mittelalter								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • vertiefen ihre Erkenntnisse im Bereich der Ethik, Moralphsychologie und Politischen Philosophie in der antiken/mittelalterlichen Philosophie auf solche Weise, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen der zeitgenössischen Forschung auseinandersetzen und der relevanten Forschungsliteratur folgen können. • sind in der Lage, eigenständig Zugang zu den wichtigsten Primärquellen sowie zur international veröffentlichten Sekundärliteratur zu verschaffen. • sind in der Lage, auf klare und strukturierte Weise die für das Modul relevanten Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Hauptseminar 03A.1	HS/V	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 03A.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahmevoraussetzungen	BA im Fach Philosophie oder vergleichbarer Studienabschluss								
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben								

Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Klaus Corcilus
Literatur / Lernmaterialien	wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Modul PHIL-MA_03-B	Mastermodul Antike und Mittelalterliche Philosophie – Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Naturphilosophie und Logik								Wahlpflicht	
Leistungspunkte	15									
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h									
Moduldauer	1-2 Semester									
Turnus	Jedes Semester									
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch									
Lehrformen	03B.1 Hauptseminar oder nicht-einführende Vorlesung zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS) 03B.2 Hauptseminar zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS)									
Modulinhalt	Die für 03B.1 und 03B.2 zu wählenden Bereiche sind: • Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie • Metaphysik in der antiken/mittelalterlichen Philosophie • Naturphilosophie in der antiken/mittelalterlichen Philosophie • Logik in der antiken/mittelalterlichen Philosophie									
Qualifikationsziele	Die Studierenden • vertiefen ihre Erkenntnisse im Bereich der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Naturphilosophie und Logik in der antiken/mittelalterlichen Philosophie auf solche Weise, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen in der zeitgenössischen Forschung auskennen und der relevanten Forschungsliteratur folgen können. • sind imstande, sich eigenständig Zugang zu den wichtigsten Primärquellen sowie zur international veröffentlichten Sekundärliteratur zu erwerben. • sind imstande, auf klare und strukturierte Weise relevante Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote	
	Hauptseminar 03B.1	HS/V	wp	2/3	3					
	Hauptseminar 03B.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100	

Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie
Teilnahme-voraussetzungen	BA im Fach Philosophie oder vergleichbarer Studienabschluss
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Klaus Corcilus
Literatur / Lernmaterialien	wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Modul PHIL-MA_03-C	Mastermodul Antike und Mittelalterliche Philosophie – Primärquellen in der Originalsprache	Wahlpflicht
Leistungspunkte	15	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 120 h Selbststudium: 330 h	
Moduldauer	2 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch; Griechisch oder Latein	
Lehrformen	03C.1 Forschungsseminar zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS) 03C.2 Forschungsseminar zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS) 03C.3 Lektüregruppe (2 SWS) 03C.4 Lektüregruppe (2 SWS)	
Modulinhalt	Die für 03C.1, 03C.2, 03C.3 und 03C.4 zu wählenden Forschungsseminare und Lektüregruppen bestehen in den angebotenen Forschungsseminaren und Lektüregruppen. In ihnen werden die philosophischen Primärquellen in der Originalsprache gemeinschaftlich gelesen und analysiert. Von den Studierenden wird ein aktiver Beitrag in Form einer Einleitung/Argumentationsanalyse und Übersetzung eines gegebenen Textabschnitts erwartet. Zu 03C.1 oder zu 03C.2 ist eine kleine Hausarbeit zu schreiben (benoted).	
Qualifikationsziele	Die Studierenden • vertiefen ihre Sprachkenntnisse im Bereich der antiken/mittelalterlichen Philosophie. • vertiefen ihre Kenntnisse der diskutierten Primärquellen in der antiken/mittelalterlichen Philosophie auf solche Weise, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen in der zeitgenössischen Forschung auskennen. Sie sind in der Lage, der relevanten Forschungsliteratur zu folgen und sie zu bewerten. • sind imstande, sich eigenständig Zugang zu den wichtigsten Primärquellen sowie zu der international veröffentlichten Sekundärliteratur zu verschaffen.	

	• sind imstande, auf klare und strukturierte Weise relevante Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.									
Leistungsnachweis / Benotung (ggf. Gewichtung)	03C.1 Benotete Studienleistung (3 LP) 03C.2 Benotete Studienleistung (3 LP) und kleine Hausarbeit (3 LP): insg. 6 LP 03C.3 Unbenotete Studienleistung (erbracht - nicht erbracht (3 LP) 03C.4 Unbenotete Studienleistung (erbracht / nicht – erbracht) (3 LP)									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)		Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
		Hauptseminar 03C.1	HS	wp	2/3	3				
		Hauptseminar 03C.2	HS	wp	2/3	6	H/ P		b	100
		Lektüregruppe 03C.3	HS	wp	2	3				
		Lektüregruppe 03C.4	HS	wp	2	3				
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie									
Teilnahmevoraussetzungen	Relevante Griechisch- oder Lateinkenntnisse; Modul 03C.A oder 03C.B									
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Klaus Corcilius									
Literatur / Lernmaterialien	wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									

Modul PHIL-MA_03-D	Mastermodul Antike und Mittelalterliche Philosophie – Forschungsmethoden	Wahlpflicht
Leistungspunkte	15	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h	
Moduldauer	2 Semester	
Turnus	Jedes Semester	

Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehrformen	03D.1 Haupt- oder Oberseminar zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS) 03D.2 Haupt- oder Oberseminar zur Antiken/Mittelalterlichen Philosophie (2 SWS)								
Modulinhalt	Die für 03D.1, und 03D.2 zu wählenden Oberseminare bestehen in den angebotenen Oberseminaren, wobei vom Studierenden eine aktive Vorbereitung und Teilnahme an der Diskussion erwartet wird. Die Modulprüfung findet statt mittels eines Forschungssessays zu einem selbständig gewählten Thema, das im Oberseminar vorzustellen ist.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • vertiefen ihre Sprachkenntnisse im Bereich der antiken/mittelalterlichen Philosophie. • vertiefen ihre Erkenntnisse der diskutierten Primärquellen in der antiken/mittelalterlichen Philosophie auf solche Weise, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen in der zeitgenössischen Forschung auskennen. Sie sind in der Lage, der relevanten aktuellen Forschungsliteratur zu folgen und sie zu bewerten. • sind imstande, sich eigenständig Zugang zu den wichtigsten Primärquellen sowie zur international veröffentlichten Sekundärliteratur zu verschaffen. • sind imstande, auf strukturierte und klare Weise relevante Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten. • entwickeln ihre eigene Forschungsfähigkeiten und die Fähigkeit, zeitgenössische Forschung zur Philosophie der Antike/Mittelalters zu bewerten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Hauptseminar 03D.1</i>	<i>HS/OS</i>	<i>wp</i>	<i>2/3</i>	<i>3</i>				
	<i>Hauptseminar 03D.2</i>	<i>HS/OS</i>	<i>wp</i>	<i>2/3</i>	<i>12</i>	<i>H/P</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahmevoraussetzungen	Relevante Griechisch- oder Lateinkenntnisse; Modul 03A oder 03B; Modul 03C								
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Klaus Corcilus								
Literatur / Lernmaterialien	wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben								

3.4. Module des Studienbereichs Philosophie der Neuzeit

Modulnummer: PHIL-MA_04-A	Modultitel: Neuzeitliche Philosophie A				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 60 h / 75 h			Selbststudium: 390 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminare zur neuzeitlichen Philosophie (2/3 SWS)								
Modulinhalt	• Philosophie der frühen Neuzeit • Kant • Nachkantischer deutscher Idealismus • Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhundert								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die relevante Forschungsliteratur zu zentralen Theoriepositionen, Fragestellungen, Argumenten und Entwicklungslinien der neuzeitlichen Philosophie und können diese auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung wiedergeben und selbstständig beurteilen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Hauptseminar 04A.1	HS	wp	2	3				
	Hauptseminar 04A.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	BA in Philosophie oder vergleichbarer Abschluss								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Ulrich Schlösser								

Modulnummer: PHIL-MA_04-B	Modultitel: Neuzeitliche Philosophie B				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 60 h / 75 h			Selbststudium: 390 h			
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminare zur neuzeitlichen Philosophie (2/3 SWS)								
Modulinhalt	• Philosophie der frühen Neuzeit • Kant • Nachkantischer deutscher Idealismus • Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhundert								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • kennen die relevante Forschungsliteratur zu zentralen Theoriepositionen, Fragestellungen, Argumenten und Entwicklungslinien der neuzeitlichen Philosophie und können diese auf dem Stand der zeitgenössischen Forschung wiedergeben und selbstständig beurteilen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs- punkten/ Benotung (ggf. Gewich- tung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	Hauptseminar 04B.1	HS	wp	2	3				
	Hauptseminar 04B.2	HS	wp	2/3	12	H/ P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-vorausset- zungen	Absolvierung von Modul MA_04-A								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Ulrich Schlösser								

Modulnummer: PHIL-MA_04-C	Modultitel: Neuzeitliche Philosophie C	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15	

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 75 h	Selbststudium: 390 h						
Moduldauer	1-2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminare zur neuzeitlichen Philosophie (2/3 SWS)								
Modulinhalt	Philosophie der frühen Neuzeit Kant Nachkantischer deutscher Idealismus Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhundert								
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die Fähigkeiten der Methodik der philosophiegeschichtlichen Rekonstruktion, etwa der Argumentanalyse, der entwicklungsgeschichtlichen Rekonstruktion und des Ansatzes der Konstellationsforschung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Hauptseminar 04C.1	HS	wp	2	3				
	Hauptseminar 04C.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	Absolvierung von MA_04-A und MA_04-B								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Ulrich Schlösser								

Modulnummer: PHIL-MA_04-D	Modultitel: Neuzeitliche Philosophie D	Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	15	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60 h / 75 h Selbststudium: 390 h
Moduldauer	1-2 Semester	

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminare zur neuzeitlichen Philosophie (2/3 SWS)								
Modulinhalt	• Philosophie der frühen Neuzeit • Kant • Nachkantischer deutscher Idealismus • Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhundert								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • erweitern ihre im BA erworbenen Kenntnisse über Theoriepositionen, Fragestellungen, Argumente und Entwicklungslinien der neuzeitlichen Philosophie. • erwerben in ausgewählten Feldern der neuzeitlichen Philosophie die genauen Kenntnisse der philosophiehistorischen Forschungsdebatten. • vertiefen die Fähigkeiten der genauen Rekonstruktion von Argumenten und der Debatten in historischen Konstellationen. • verfügen über die methodischen und argumentativen Kompetenzen, in Bezug auf Positionen der neuzeitlichen Philosophie eigenständig auch systematisch relevante Fragestellungen und Thesen zu artikulieren und sie mit Bezug auf die klassischen Texte der neuzeitlichen Philosophie plausibilisieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 04D.1	HS	wp	2	3				
	Hauptseminar 04D.2	HS	wp	2/3	3	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahme-voraussetzungen	Absolvierung von Modul MA_04-A, MA_04-B und MA_04-C								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Ulrich Schlösser								

3.5. Module des Studienbereichs Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen

Modul PHIL-MA_05-A	Mastermodul Interdisziplinäre Philosophie A								Wahlpflicht
Leistungspunkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 60 h/ 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h								
Moduldauer	1 Semester								
Turnus	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehrformen	05A.1 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS) 05A.2 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS)								
Modulinhalt	Die für 05A.1 und 05A.2 zu wählenden Bereiche sind: • Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie • Religionsphilosophie • Ethik in der Praxis • Philosophie und Empirische Wissenschaft • Formale und Wissenschaftliche Methoden • Historisch-komparative Philosophie (weitere Bereiche sind möglich)								
Qualifikationsziele	Die Studierenden • können aktuelle Debatten, die sich im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft bewegen, verstehen, navigieren, analysieren und rekonstruieren								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Hauptseminar 05A.1	HS	wp	2/3	3				
	Hauptseminar 05A.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie								
Teilnahmevoraussetzungen	BA Philosophie oder vergleichbarer Abschluss								
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben								
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Hong Yu Wong								

Literatur / Lernmaterialien	wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
------------------------------------	--

Modul PHIL-MA_05-B	Mastermodul Interdisziplinäre Philosophie B								Wahlpflicht	
Leistungspunkte	15									
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 60 h/ 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h									
Moduldauer	1 Semester									
Turnus	Jedes Semester									
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch									
Lehrformen	05B.1 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS) 05B.2 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS)									
Modulinhalt	Die für 05B.1 und 05B.2 zu wählenden Bereiche sind: • Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie • Religionsphilosophie • Ethik in der Praxis • Philosophie und Empirische Wissenschaft • Formale und Wissenschaftliche Methoden • Historisch-komparative Philosophie (weitere Bereiche sind möglich)									
Qualifikationsziele	Die Studierenden • können aktuelle Debatten, die sich im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft bewegen, verstehen, navigieren, analysieren und rekonstruieren • können einzelne Positionen in inter- und transdisziplinären Debatten nach philosophischen Kriterien bewerten die Relevanz ihrer Fragestellungen auf verständliche Weise kommunizieren.									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)										
		Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
		Hauptseminar 05B.1	HS	wp	2/3	3				

	<table><tr><td>Hauptseminar 05B.2</td><td>HS</td><td>wp</td><td>2/3</td><td>12</td><td>H/ p</td><td></td><td>b</td><td>100</td></tr></table>	Hauptseminar 05B.2	HS	wp	2/3	12	H/ p		b	100
Hauptseminar 05B.2	HS	wp	2/3	12	H/ p		b	100		
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie									
Teilnahme- voraussetzungen	Absolvierung des Mastermoduls Interdisziplinäre Philosophie A									
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Siehe Vorlesungsverzeichnis									
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Hong Yu Wong									
Literatur / Lernmaterialien	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									

Modul PHI-LMA_05-C	Mastermodul Interdisziplinäre Philosophie C	Wahlpflicht
Leistungspunkte	15	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 h Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h Selbststudium: 390 h	
Moduldauer	1 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch	
Lehrformen	05C.1 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS) 05C.2 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS)	
Modulinhalt	Die für 05C.1 und 05C.2 zu wählenden Bereiche sind: • Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie • Religionsphilosophie • Ethik in der Praxis • Philosophie und Empirische Wissenschaft • Formale und Wissenschaftliche Methoden • Historisch-komparative Philosophie (weitere Bereiche sind möglich)	

Qualifikationsziele	Die Studierenden • können aktuelle Debatten, die sich im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft bewegen, verstehen, navigieren, analysieren und rekonstruieren • können einzelne Positionen in inter- und transdisziplinären Debatten nach philosophischen Kriterien bewerten die Relevanz ihrer Fragestellungen auf verständliche Weise kommunizieren. • verstehen die Anwendung fachspezifischer wissenschaftlicher Methodik und können die Anwendung dieser Methoden auf philosophische Fragestellungen kritisch bewerten, hinterfragen und durchführen									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)		<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
		Hauptseminar 05C.1	HS	wp	2/3	3				
		Hauptseminar 05C.2	HS	wp	2/3	3	H/P		b	100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie									
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung des Mastermoduls Interdisziplinäre Philosophie A und B									
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Siehe Vorlesungsverzeichnis									
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Hong Yu Wong									
Literatur / Lernmaterialien	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									

Modul PHIL-MA_05-D	Mastermodul Interdisziplinäre Philosophie D	Wahlpflicht
Leistungspunkte	15	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium	Gesamt: 450 St. Kontaktzeit: 60 h/ 75 h / 90 h Selbststudium: 390 St	
Moduldauer	1 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch	

Lehrformen	05D.1 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS) 05D.2 Hauptseminar zur Interdisziplinären Philosophie (2 oder 3 SWS)									
Modulinhalt	Die für 05D.1 und 05D.2 zu wählenden Bereiche sind: • Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie • Religionsphilosophie • Ethik in der Praxis • Philosophie und Empirische Wissenschaft • Formale und Wissenschaftliche Methoden • Historisch-komparative Philosophie (weitere Bereiche sind möglich)									
Qualifikationsziele	Die Studierenden • können aktuelle Debatten, die sich im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft bewegen, verstehen, navigieren, analysieren und rekonstruieren • können einzelne Positionen in inter- und transdisziplinären Debatten nach philosophischen Kriterien bewerten die Relevanz ihrer Fragestellungen auf verständliche Weise kommunizieren. • verstehen die Anwendung fachspezifischer wissenschaftlicher Methodik und können die Anwendung dieser Methoden auf philosophische Fragestellungen kritisch bewerten, hinterfragen und durchführen • besitzen umfangreiche Kenntnisse interdisziplinärer Forschungsliteratur und können disziplinübergreifende Problemstellungen eigenständig erkennen, ihre Bedeutung begründen und eigene, fachübergreifende Lösungsvorschläge skizzieren.									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>	
	Hauptseminar 05D.1	HS	wp	2/3	3					
	Hauptseminar 05D.2	HS	wp	2/3	12	H/P		b		100
Verwendbarkeit	M.A. Studiengang Philosophie									
Teilnahmevoraussetzungen	Absolvierung der Mastermodule Interdisziplinäre Philosophie A, B und C									
Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl	Siehe Vorlesungsverzeichnis									
Modulverantwortliche Person	Prof. Dr. Hong Yu Wong									
Literatur / Lernmaterialien	Wird im Vorlesungsverzeichnis oder zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									

3.6. Masterarbeit

Modulnummer: Siehe Modultitel.	Modultitel: Prüfungsmodul			Art des Moduls: Pflicht					
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900		Kontaktzeit:			Selbststudium: 900			
Moduldauer	1								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch								
Lehr- /Lernformen									
Modulinhalt	Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung (60min) Themen der mündlichen Prüfung: M.A.-Arbeit und 2-3 weitere Themen								
Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen die Befähigung zu eigenständigem, methodologisch reflektiertem wissenschaftlichen Arbeiten und Forschen nach.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Masterarbeit		p		24	MA-Arbeit		b	75
	Mündliche Prüfung		p		6	MP	60	b	25
Verwendbarkeit	M.A.								
Teilnahme-voraussetzungen	Abschluss von mindestens 5 Master-Modulen								